Inhalt

Vorwort 11

Teil I: Handlungskonzepte und Methoden der Heilpädagogik, eine Einführung

(Ernst Wüllenweber, Georg Theunissen) 15

Teil II: Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten und individueller Handlungskompetenzen

1. Soziales Kompetenztraining für Menschen mit geistiger Behinderung durch Projektarbeit (*Dörte Fiedler*) 31
2. Die Heilpädagogische Übungsbehandlung (*Ulrike Mattke*) 37
3. Methoden der Verhaltensmodifikation (*Michael Schubert*) 47
4. TEACCH. Methode, Ansatz, Programm (*Anne Häußler, Antje Tuckermann*) 56
5. SIVUS. Ein Modell ganzheitlichen Lernens (*Christian Janßen*) 60
6. Problemlösen und Problemlösetraining bei Menschen mit geistiger Behinderung (*Steffen Franz*) 69
7. Handlungsorientierter Unterricht (*Hans-Jürgen Pitsch*) 77
8. Entwicklung von Freizeitkompetenzen für geistig behinderte Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf (*Georg Theunissen, Ernst Wüllenweber*) 81

Teil III: Methoden zur Förderung von Motorik und Wahrnehmung

9. Heilpädagogische Rhythmik. Ein Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (*Gabriele Weiss*) 89
10. Psychomotorik und Motopädagogik (*Hans-Jürgen Pitsch*) 95
11. Sensorische Integration für Menschen mit geistiger Behinderung (*Wolfgang Hesse*) 97
12. Basale Stimulation. Entstehung, Begriff, Theorie und Spezifizierung des Konzepts (*Sabine van Nek*) 100
13. Der Ansatz von Marianne Frostig (*Hans-Jürgen Pitsch*) 105
14. ProblemLösendes AlltagsGeschehnis (PLAG). Körperliches Führen in Alltagshandlungen (*Hans-Jürgen Pitsch*) 109
15. Basale Aktivierung (*Christian Malina*) 114
16. Integratives Sport- und Bewegungskonzept für Menschen mit sehr schweren Behinderungen und Verhaltensauffälligkeiten (*Kirsten Fath*) 119

Teil IV: Methoden zur unterstützten Kommunikation

17. Unterstützte Kommunikation (nichtelektronische Hilfsmittel) (<i>Kerstin Ziemer</i>)	123
18. Basaler Dialog (<i>Kerstin Ziemer</i>)	126
19. Einsatz elektronischer Kommunikationshilfen bei Menschen mit geistiger Behinderung (<i>Jens Boenisch</i>).....	129
20. Gestützte Kommunikation (<i>Susanne Nußbeck</i>)	139

Teil V: Tiergestützte Methoden und Konzepte

21. Mensch und Tier im Dialog. Die Beziehung zwischen Mensch und Tier im Kontext tiergestützter Pädagogik und Therapie (<i>Marion Schulze</i>)	145
22. Der Hund in der tiergestützten Therapie (<i>Petra Schweers</i>).....	154
23. Heilpädagogisches Begleiten mit dem Pferd. Ein ganzheitlicher Ansatz in der Begegnung zwischen Mensch und Tier (<i>Monika Brossard</i>).....	162
24. Pädagogisch-therapeutische Arbeit mit Delfinen bei Kindern mit Behinderungen (<i>Erwin Breitenbach</i>).....	165

Teil VI: Handlungskonzepte zum Wohlbefinden und zur Körperarbeit

25. Snoezelen. Ein Angebot zum Wohlbefinden (<i>Krista Mertens</i>)	167
26. Gentle Teaching (<i>Hans-Jürgen Pitsch</i>)	176
27. Basale Kommunikation (<i>Hans-Jürgen Pitsch</i>).....	179
28. Pränatalraum-Musiktherapie (<i>Hans-Jürgen Pitsch</i>).....	183
29. Körperorientiertes Arbeiten bei Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung (<i>Margarete Naerger</i>).....	186
30. Ganzheitliche, lebensbedeutsame und alltagsbezogene Förderung von Menschen mit schwerer geistiger Behinderung nach Pfeffer (<i>Ulrike Mattke</i>).....	192

Teil VII: Methoden und Konzepte in Bezug auf alte Menschen mit geistiger Behinderung

31. Selbstbestimmt älter werden. Ein Lehrgang für Menschen mit geistiger Behinderung zur Vorbereitung auf Alter und Ruhestand (<i>Maria van Laake</i>)	201
32. Validation bei Menschen mit geistiger Behinderung und Demenz (<i>Georg Theunissen</i>).....	211
33. Sterbe- und Trauerbegleitung. Impulse für die Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung (<i>Claudia Hoffmann</i>)	218

Teil VIII: Handlungskonzepte und Methoden zur Förderung der Kreativität

- 34. Kreativitätsförderung durch Ästhetische Erziehung
(*Georg Theunissen*) 225
- 35. Die heilpädagogische Erziehungshilfe und Entwicklungsförderung
(HpE) (*Ulrike Mattke*) 234
- 36. Jeux Dramatiques. Geschichten spielen und erleben (*Gabriele Weiss*) 238

Teil IX: Methoden zur Bewältigung emotionaler und sozialer Auffälligkeiten

- 37. Positive Verhaltensunterstützung (Positive Behaviour Support)
(*Georg Theunissen*) 245
- 38. Die „entwicklungsfreundliche Beziehung“. Eine mehrdimensionale
Methode zur Persönlichkeitsentwicklung – Theorie und praktischer
Bezug (*Ulrike Luxen*) 253
- 39. Ernstnehmen, Zutrauen, Verstehen (*Marlies Pörtner*) 260
- 40. Krisenprävention (*Ernst Wüllenweber*) 265
- 41. Krisenintervention. Das Kriseninterventionsprogramm Ki-Pro
(*Ernst Wüllenweber*) 268
- 42. Krisenmanagement (*Ernst Wüllenweber*) 284
- 43. Physische Intervention. Einordnung, Abgrenzung, Chancen,
Risiken (*Ernst Wüllenweber*) 287
- 44. Erlebnispädagogik. Ein innovativer Ansatz
(*Irmela von Toerne, Ernst Wüllenweber, Georg Theunissen*) 293
- 45. Kunsttherapie als heilpädagogisches Angebot (*Georg Theunissen*) 298

Teil X: Konzepte und Methoden in den Bereichen Beratung und Begleitung

- 46. Mediation (*Ernst Wüllenweber, Georg Theunissen, Bettina Wandtke*) ... 305
- 47. Pädagogische/psychosoziale Beratung und Gesprächsführung
(*Ernst Wüllenweber, Marion Ruhnau-Wüllenweber*) 310
- 48. Gruppenberatung (*Ernst Wüllenweber, Jörg Denन्हöfer*) 316
- 49. Kompetenz- und Stärkendialog (*Ernst Wüllenweber*) 321
- 50. Krisenberatung (*Ernst Wüllenweber*) 325
- 51. Praxisberatung (*Ernst Wüllenweber*) 329
- 52. ‚Interprofessionelle Kooperation‘. Qualitätssicherung durch
Teamarbeit (*Frauke Janz*) 334
- 53. Beratung von Eltern behinderter Kinder (*Sabine van Nek*) 338

54. Kooperationsdiskurs. Ein methodisches Instrument zur Unterstützung tragfähiger Formen der Zusammenarbeit zwischen Eltern, Professionellen und Erwachsenen mit geistiger Behinderung (<i>Georg Theunissen</i>)	343
55. Einzelarbeit (<i>Ernst Wüllenweber</i>)	349
56. Gruppenarbeit (<i>Ernst Wüllenweber</i>)	353
57. Selbsterfahrungsgruppen (<i>Ernst Wüllenweber</i>)	356
58. Sexualerziehung und Sexualbildung bei Menschen mit geistiger Behinderung (<i>Ulrike Mattke</i>)	360
59. Orientierungsdialog (<i>Ernst Wüllenweber</i>).....	366
60. Psychoedukation. Ein Ansatz zur Aufklärung, Beratung und Bewältigung bei körperlichen und psychischen Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten und Krisen (<i>Ulla Lauer, Ernst Wüllenweber</i>)	370

Teil XI: Konzepte und Methoden in den Bereichen Empowerment und Inklusion

61. Förderung von Selbstbestimmung bei Menschen mit geistiger Behinderung unter Berücksichtigung US-amerikanischer Programme (<i>Dörte Fiedler</i>)	379
62. Biografisches Arbeiten mit geistig behinderten Menschen (<i>Georg Theunissen</i>)	385
63. Empowerment-Evaluation. Ein zeitgemäßes Instrument zur Sicherung und Förderung von Lebensqualität (<i>Georg Theunissen</i>).....	393
64. Der Beginn einer Entdeckungsreise: Was ist gute Unterstützung? Ein Blick aus der Praxis auf die Unterstützungsarbeit von Selbstvertretungsgruppen von Menschen mit Lernschwierigkeiten (<i>Susanne Göbel</i>)	400
65. Empowerment als professionelle Handlungsorientierung für die Unterstützung von Selbstbestimmung bei geistig schwer(st) und mehrfachbehinderten Menschen (<i>Georg Theunissen</i>).....	406
66. Basale Selbstbestimmung (<i>Christian Weingärtner</i>)	416
67. Förderung und Unterstützung gesellschaftlicher Teilhabe durch Freundschaften, Bekanntschaften und Freizeitassistenz (<i>Georg Theunissen</i>)	421

Teil XII: Konzepte und Methoden im Bereich Unterstützungsmanagement

68. Case Management/Unterstützungsmanagement (<i>Ernst Wüllenweber, Georg Theunissen, Marion Ruhnau-Wüllenweber</i>)	427
69. Soziale Netzwerkarbeit (<i>Georg Theunissen</i>).....	433

70. Konsulententeams (<i>Hein Eekelaar</i>)	442
71. Das POB/GBM-Verfahren. Planung und Organisation der Betreuung/Gestaltung der Betreuung von Menschen mit Behinderung (<i>Thomas Neubert</i>)	446
72. Bürgerzentrierte Zukunftsplanung im Unterstützerkreis. Ein Schlüssel zu inklusiven Lebensperspektiven (<i>Ines Boban, Andreas Hinz</i>)	453
73. Individuelle Hilfeplanung (<i>Ulla Lauer, Katharina Sadowicz</i>)	461
74. Beruf: „Schaltstelle zur Gemeinde“. Das neue Tätigkeitsfeld der Freiwilligenkoordination (<i>Wilfried Wagner-Stolp</i>)	467
Teil XIII: Methoden und (Handlungs-)Konzepte. Ihre Bedeutung für die Professionalität und Professionalisierung heilpädagogischen Handelns (<i>Ernst Wüllenweber</i>)	477
Verzeichnis der Autoren	491